Vom Schall

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **21 (1928)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

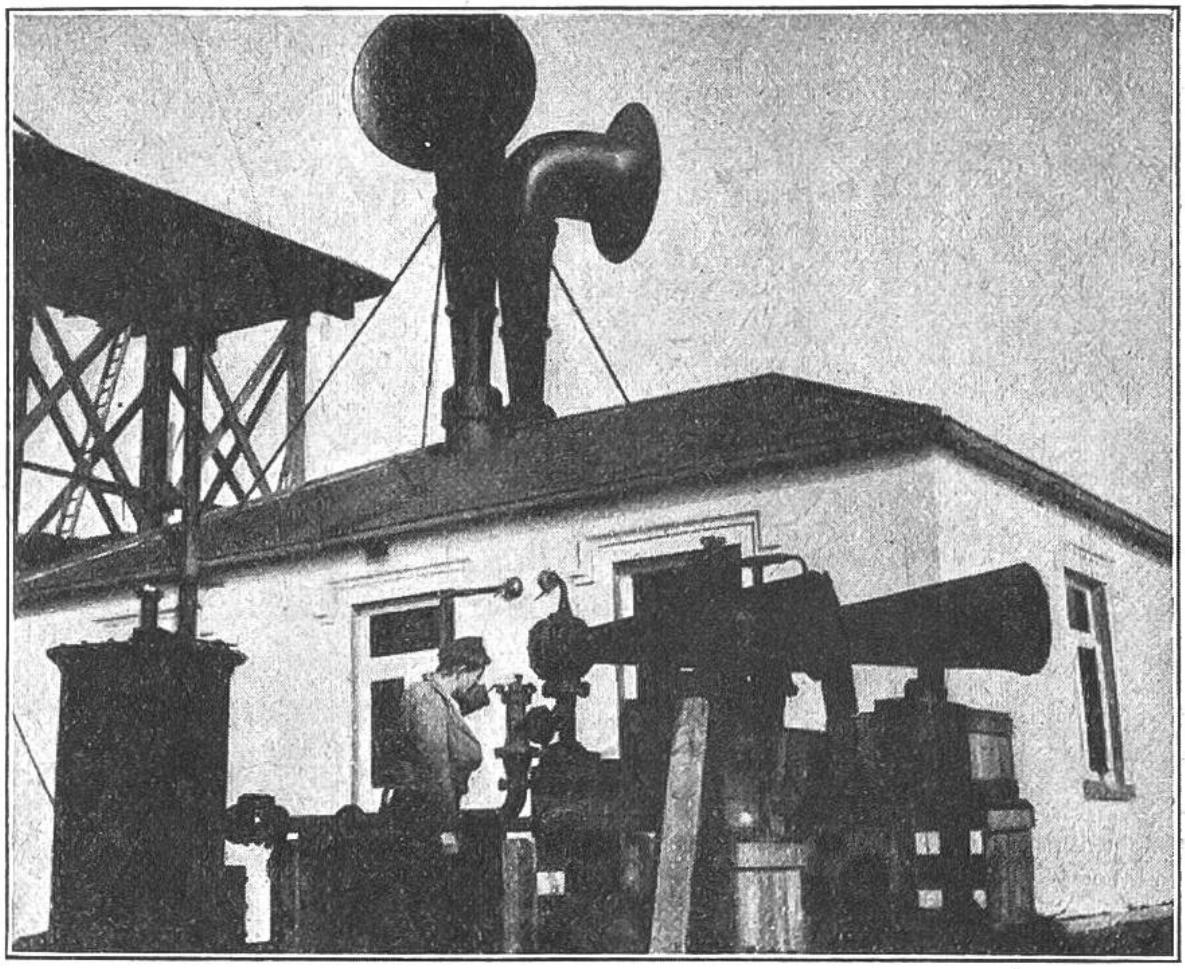
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Ein Nebelhorn, das bis auf eine Entfernung von 75 km hörbar ist, wird jetzt in alle Leuchttürme Englands eingebaut, um die Schiffe vor Strandung zu bewahren.

Vom Schall.

Gelehrte haben einen Apparat gebaut, um die Stärke des Schalles vom leisesten Geräusch bis zum Donner einer Explosion zu messen. Der Apparat zeigt die Schallstärke in Graden von 1—100 an. Als ruhigster Ort der Erde gilt ein Zimmer für Schallversuche in der holländischen Universität zu Utrecht. Es ist von einem luftleeren Raum umgeben und so gut gegen jeden Schall abgedichtet, daß kein Laut durchdringt. Der geräuschvollste Ort, den man bis dahin feststellte, befindet sich am Fuße der Niagarafälle. Der Schallmesser zeigt dort auf 70°. An den verkehrsreichsten Stellen New Yorks, wo sich über- und unterirdische Bahnen kreuzen, wurden höchstens 55° gemessen. — Kanonendonner und Explosionen sind noch in einer Entfernung von 230 km wahrgenommen worden. Die Hörbarkeit eines Schalles nimmt nicht auf der ganzen Strecke gleichmäßig ab; oft gibt es eine Zwischenzone des Schweigens, während weiter weg der Schall wieder deutlich hörbar ist.